

stdio.h

fopen

FILE *fopen (const char *filename, const char *mode)

Datei öffnen. Zulässige Werte für „mode“ sind:

„r“ zum Lesen öffnen
„w“ zum Schreiben erzeugen
„a“ zum Anfügen öffnen oder erzeugen
„r+“ zum Ändern öffnen
„w+“ zum Ändern erzeugen
„a+“ zum Ändern öffnen oder erzeugen

Liefert Datenstrom bei fehlerfreier Ausführung und NULL bei Fehler.

fflush

int fflush (FILE *stream)

Datenpuffer zurückschreiben. Liefert EOF bei Schreibfehler und 0 bei fehlerfreier Ausführung.

fclose

int fclose (FILE *stream)

Datei schließen. Liefert EOF bei Fehlern und 0 bei fehlerfreier Ausführung.

remove

int remove (const char *filename)

Datei löschen. Liefert bei Fehlern einen von 0 verschiedenen Wert.

rename

int rename (const char *oldname, const char *newname)

Datei umbenennen. Liefert bei Fehlern einen von 0 verschiedenen Wert.

fseek

int fseek (FILE *stream, long offset, int origin)

Dateiposition setzen. Liefert von 0 verschiedenen Wert bei Fehler.

rewind

void rewind (FILE *stream)

Dateiposition auf Anfang setzen.

fgetpos

int fgetpos (FILE *stream, fpos_t *ptr)

Dateiposition auslesen. Liefert einen von 0 verschiedenen Wert. bei Fehler.

fsetpos

int fsetpos (FILE *stream, const fpos_t *ptr)

Dateiposition setzen. Liefert einen von 0 verschiedenen Wert bei Fehler.

feof

int feof (FILE *stream)

Liefert von 0 verschiedenen Wert, wenn für stream ein Fehler notiert ist.

printf, fprintf

int printf (const char *format, ...)

int fprintf (FILE *stream, const char *format, ...)

Daten formatiert ausgeben. Liefert die Anzahl der geschriebenen Zeichen oder negative Zahl bei Fehler. Formatangaben beginnen mit % und enden mit einem Umwandlungszeichen. Dazwischen sind (unter anderem) folgende Angaben möglich:

- Steuerzeichen (flags)
 - linksbündige Ausrichtung
 - + Zahlen mit Vorzeichen ausgeben
 - 0 führende Nullen bei numerischen Angaben
- minimale Feldbreite
- „.“ trennt Feldbreite von Genauigkeit
- Genauigkeit
- Buchstabe als Längenangabe
- Umwandlungszeichen

d, i int; dezimal mit Vorzeichen
o int; oktall ohne Vorzeichen
x, X int; hexadezimal ohne Vorzeichen
u int; dezimal ohne Vorzeichen
c int; einzelnes Zeichen
s char *; Zeichenkette
f double; dezimal (bei scanf jedoch float)
e, E double; dezimal in wissenschaftlicher Schreibweise
g, G double; dezimal je nach Exponent
p void *; Zeiger
n int *; Anzahl der ausgegebenen Zeichen

Hinweis: Um ein Prozentzeichen auszugeben wird „%%“ verwendet.

scanf, fscanf

```
int scanf (const char *format, ...)  
int fscanf (FILE *stream, const char *format, ...)
```

Daten formatiert einlesen. Alle weiteren Parameter müssen Zeiger sein. Liefert EOF bei Fehler und die Anzahl der umgewandelten und abgelegten Eingaben. Für den Formatstring vgl. printf, fprintf.

getc, fgetc

```
int getc (FILE *stream)  
int fgetc (FILE *stream)
```

Nächstes Zeichen als unsigned char z.B. von stdin lesen. Liefert das Zeichen oder EOF bei Fehler.

getchar

```
int getchar (void)
```

Äquivalent zu getc(stdin).

gets

```
char *gets (char *s)
```

Nächste Zeile von stdin auslesen. Liefert s oder NULL bei Fehler.

fgets

```
char *fgets (char *s, int n, FILE *stream)
```

Höchstens die nächsten n-1 Zeichen in s einlesen. Liefert s oder NULL bei Fehler.

putc, fputc

```
int putc (int c, FILE *stream)  
int fputc (int c, FILE *stream)
```

Zeichen schreiben. Liefert das Zeichen oder EOF bei Fehler.

putchar

```
int putchar (int c)
```

Äquivalent zu outc(c, stdout)

puts

```
int puts (const char *s)
```

Zeichenkette auf stdout ausgeben. Liefert EOF bei Fehler oder nichtnegativen Wert.

fputs

```
int fputs (const char *s, FILE *stream)
```

Zeichenkette schreiben. Liefert nicht-negativen Wert oder EOF bei Fehler.

ctype.h

Alle Funktionen erwarten als Parameter ein int-Argument und liefern einen von 0 verschiedenen Wert zurück, wenn das Ergebnis wahr ist. Andernfalls wird 0 zurückgegeben.

isalnum wahr, wenn isalpha oder isdigit wahr ist
isalpha wahr, wenn isupper oder islower wahr ist
iscntrl wahr, wenn Steuerzeichen
isdigit wahr, wenn dezimale Ziffer
isgraph wahr, wenn sichtbares Zeichen (kein Leerzeichen)
islower wahr, wenn Kleinbuchstabe (kein Umlaut, kein ß)
isprint wahr, wenn sichtbares Zeichen (auch Leerzeichen)
ispunct wahr, wenn sichtbares Zeichen, außer Leerzeichen, Buchstabe oder Ziffer

`isspace` wahr, wenn Leerzeichen, Seitenvorschub (`\f`), Zeilentrenner (`\n`), Wagenrücklauf (`\r`), Tabulator (`\t`) oder Vertikaltabulator (`\v`)
`isupper` wahr, wenn Großbuchstabe (kein Umlaut)
`isxdigit` wahr, wenn hexadezimale Ziffer

tolower

`int tolower (int c)`
Umwandlung in Kleinbuchstaben. Liefert das umgewandelte Zeichen.

toupper

`int toupper (int c)`
Umwandlung in Großbuchstaben. Liefert das umgewandelte Zeichen.

string.h

strcpy

`char *strcpy (char *s, const char *ct)`
Zeichenkette `ct` in Vektor `s` kopieren.

strcat

`char *strcat (char *s, const char *ct)`
Zeichenkette `ct` an Zeichenkette `s` anhängen.

strcmp

`int strcmp (const char *cs, const char *ct, size_t n)`
Zeichenketten `cs` und `ct` vergleichen.

strchr, strrchr

`char *strchr (const char *cs, int c)`
`char *strrchr (const char *cs, int c)`
Zeichen `c` in Zeichenkette `cs` suchen. Liefert Zeiger auf erstes/letztes Zeichen `c` oder `NULL`, wenn nicht gefunden.

strstr

`char *strstr (const char *cs, const char *ct)`
Zeiger auf erste Kopie von `ct` in `cs` oder `NULL`, wenn nicht gefunden.

strlen

`size_t strlen (const char *cs)`
Länge der Zeichenkette `cs`.

math.h

Diverse mathematische Funktionen wie
`sin (x)`, `cos (x)`, `tan (x)`, `sinh (x)`, `log (x)`, `exp (x)`, `pow (x, y)`, `sqrt (x)`

stdlib.h

atof

`double atof (const char *s)`
Zeichenkette in `double` umwandeln.

atoi

`int atoi (const char *s)`
Zeichenkette in `int` umwandeln.

atol

`long atol (const char *s)`
Zeichenkette in `long` umwandeln.

rand

`int rand (void)`
Zufallszahl zwischen 0 und `RAND_MAX` (≥ 32767).

malloc

`void *malloc (size_t size)`
Speicherplatz reservieren. Liefert Zeiger auf Speicherplatz oder `NULL` bei Fehler.

free

void free (void *p)
Speicherplatz freigeben.

abs

int abs (int n)
Absolutwert von n

time.h

clock

clock_t clock (void)
Rechenkernzeit seit Programmausführung.

time

time_t time (time_t *tp)
Kalenderzeit.

difftime

double difftime (time_t time2, time_t time1)
time2 – time1 in Sekunden.

limits.h und float.h

Grenzwerte einer Implementierung